

Gestaltungsentwurf 4

Jesus und Zachäus

Angaben zum Gestaltungsentwurf

Quartal:	3-2013 30. Sonntag
Durchführungsdatum:	28. Juli 2013
Lesedatum im <i>Guter Start</i> :	1. März 2013
Titel/ Themenreihe:	Jahresevangelium Lukas
Anzahl:	4 von 4 (Gestaltungsentwürfe innerhalb Reihe)
Bibeltext:	Lukas 19,1-10

Die Kinder entdecken: Jesus sieht mit anderen Augen.

Vorbereitung und Exegese

Die Geschichte von Zachäus zeigt uns, dass die Liebe von Gott die damals vorherrschenden Vorstellungen sprengt. Jesus wendet sich auch denen zu, die nicht akzeptiert und somit ausgegrenzt waren. Jesus hat einen Blick für sie, er will sie zurückgewinnen, wiederherstellen und ihr kaputtes Leben heilen. Das fordert auch uns heraus, unser Verständnis davon zu erneuern, wen wir akzeptieren und wen nicht und wie wir andere Menschen beurteilen. In dem Gestaltungsentwurf entdecken Kinder: **Jesus sieht mit anderen Augen**. Sie erleben die Veränderung von Zachäus und merken, dass auch sie ihre Sicht erweitern können, um Menschen mit seinen Augen zu sehen.

Das Evangelium von Lukas

Der Autor dieses Evangeliums ist Lukas der Arzt, der zugleich auch Autor der Apostelgeschichte ist. Zeitweise war Lukas ein Reisebegleiter von Paulus. Lukas zeichnet sich durch einen gehobenen griechischen Sprachstil aus. Lukas schreibt die **Geschichte von Jesus. – Er wird in ärmlichen Verhältnissen geboren und liebt besonders Aussenseiter**. Lukas verknüpft dabei die Berichte von Jesus mit der Weltgeschichte. Er legt sehr grossen Wert auf historische Zuverlässigkeit.

Jericho wird auch Palmenstadt oder duftende Stadt genannt. Sie liegt 250m unter dem Meeresspiegel, in der judäischen Wüste in der Jordansenke. Das Alte Testament erzählt wie Jericho von den Israeliten eingenommen wurde (Jos 6). Im Neuen Testament heilt Jesus hier z.B. den blinden Bartimäus (Mk 10,46-52) und begegnet Zachäus.

Der **Maulbeerfeigenbaum** hat eine breite Krone und einen dicken Stamm. Er wird ca. 10-15 m hoch und ist leicht zu besteigen. Der Baum trägt herzförmige Blätter und kleine Früchte. Die Früchte sind ungeniessbar, solange sie unbehandelt bleiben. Kurz vor der Ernte werden sie eingeritzt. So wird Äthylgas freigesetzt, welches das Wachstum fördert. Dadurch vergrössern sich die Früchte innerhalb von drei Tagen um das Zehnfache. Das Holz wurde damals vor allem als Bauholz verwendet.

Die **Häuser** zurzeit von Jesus sind meist einstöckig, in den Städten auch zweistöckig. Das flache Dach ist über eine Aussentreppe zugänglich. Die Wände bestehen aus Steinen und Lehmziegeln. Für das Dach verwendet man Balken, die mit Zweigen und einer Lehmschicht bedeckt sind. Viele Häuser

bestehen aus einem Innenhof, durch den man die anderen Räume betreten kann. Im Hof wird gekocht und gegessen, auf dem Dach wird Getreide getrocknet und je nach Wetter sogar geschlafen. Arme Leute besitzen zum Schlafen nur eine Matte aus Schilfrohr, reiche Menschen ein Bett, Tisch, Stühle, Teppiche und Truhen zur Aufbewahrung der Kleidung.

Abraham ist der Stammvater von Israel. Wer zum Volk Israel gehört, gilt als Sohn oder Tochter von Abraham. Die Menschen aus Israel erwarten, dass alle gerechten Söhne und Töchter, einmal mit Abraham in Gottes neuer Welt sind. Zachäus ist ein Israelit, lebt jedoch kein Leben, das dazu passt. Aber durch die Begegnung mit Jesus wird Zachäus ein Freund Gottes.

Ankommen und Begrüssung

Geheimschrift knacken



KIDS TREFF: Ideen für Spielstrasse

- Zeit: offen, Gesamtgruppe
- Vorbereitung/ Material: Illustrationen (4_3-13_geheimschrift.doc) mit Codes und Übungswörtern für die Geheimschrift
- Ablauf: Die Kinder werden zu Geheimschriftexperten und lösen Übungswörter.
- Hinweis für „Bibel entdecken“: An den fünf Stationen finden sich später Worte in Geheimschrift auf den Stationenbildern. Auf den dafür vorgesehenen Flächen (rot schraffiert) müssen die folgenden Worte mit schwarzem Edding aufgeschrieben werden: 1=HCQSQ; 2=QGCFR, 3=KGR; 4=YLDCPCL; 5=YSECL.
- Zielhinweis: Die Kinder neugierig machen.

Liedteil: Geeignete Liederhefte finden Sie beispielsweise bei [Adonia](#) oder [SCM Hänssler](#). Die Lieder können hier als Liederblock oder einzeln zwischen den Programmelementen gesungen werden.

- Herr, mer danked, singed, lobed: Fräsch und fröhlich 1+2, Adonia
- Jesus chum zu eus: Fräsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Jesus seit: De, wo zu mir chunnt: Fräsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Chumm, gib mir d'Hand: Fräsch und fröhlich 3+4, Adonia
- Jesus, ich komme jetzt zu dir: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Komm mit, schlag ein: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag
- Ich habs, ich hab Jesus entdeckt: Kinder feiern Jesus, Hänssler Verlag

Einführung

Hast du schon einmal überlegt, wie du andere Menschen anschaust? Oft neigen wir dazu unsere Freunde und Kollegen sehr schnell einzuordnen oder ihr Verhalten zu bewerten.

Standbild einfrieren



KIDS TREFF: Idee für den Treff .

- Zeit: 15 min, altersgetrennte oder altersgemischte Kleingruppen
- Material: Stuhlkreis oder Sitzkissen
- Ablauf: Vier Freiwillige gehen in die Mitte, um ein Standbild darzustellen. Die anderen Kinder werden aufgefordert genau zu beobachten. Thema: Einer aus der Gruppe wird ausgegrenzt. Die Freiwilligen sind dabei wie Figuren.

Sie sprechen nicht und können beliebig gedreht und verändert werden. Dazu braucht es zwei weitere Personen, die die Freiwilligen positionieren: z.B. wegdrehen, abwertende Handbewegung, über die Person reden. Die Gruppe kann helfen. Das fertige Bild wird dann für einige Sekunden eingefroren (niemand bewegt sich). Danach ins Gespräch kommen: Hat das Standbild bei euch ein Gefühl ausgelöst? Wie haben die Freiwilligen im Kreis ihre Situation erlebt? Was haben die anderen Kinder beobachtet? Hat jemand schon einmal eine ähnliche Situation erlebt?

- Tipp: Bei großen Gruppen in mehreren Kleingruppen durchführen bis maximum 12 Kinder.
- Zielhinweis: Die Kinder nähern sich über eine Alltagssituation dem Thema der biblischen Begebenheit an.

Bibel entdecken

Schritt 1: Stationenlauf



KIDS TREFF: Idee für das Plenum.

Kinder gehen in Gruppen mit einem Mitarbeiter von Station zu Station. Damit die Kinder nicht auch noch den Text für die Spiele lesen müssen, sollten diese vom Mitarbeiter im Vorfeld gut durchdacht und dann in der Durchführung erklärt werden!

- Zeit, 40 min, altersgemischte oder altersgetrennte Kleingruppen
- Vorbereitungen/Material: Illustrationen (4_3-13_stationen.doc) ausdrucken und Stationen vorbereiten. Geheimschrift übertragen (siehe Ankommen/ Begrüssung)
- Ablauf: Damit die Kinder die Begebenheit von Zachäus entdecken können, teilen Sie die Kinder in Gruppen bis max. sechs Kinder. Die Kinder gehen in den Gruppen von Station zu Station und werden dabei von einem Mitarbeiter begleitet. Die Reihenfolge der Stationen spielt keine Rolle. Für jede Station finden Sie in den Illustrationen eine Beschreibung für die Kinder. Diese werden ausgedruckt und liegen an den Stationen aus. Auf diese Weise erschließen sich die Kinder selbstständig wichtige Hintergrundinformationen und den Text der biblischen Begebenheit. Mit der Geheimschrift können Wörter an den Stationen entziffert werden. Diese ergeben das Thema: **Jesus sieht mit anderen Augen.**
- Tipp: Bei weniger Zeit, einfach eine Station weglassen und dafür an einer anderen Station zwei Codes anbringen.
- Zielhinweis: Die Kinder entdecken selbstständig die biblische Begebenheit.

Station 1: Am Zoll

- Material: Tisch, Geldkarten und Beschreibung
- Die Kinder lesen über das Zollwesen und verbinden die Informationen mit dem Bericht von Zachäus. Danach spielen sie mit den Geldkarten ein einfaches Kartenspiel. Wer den höchsten Geldbetrag erspielt, gewinnt.
- Hinweis: Der Mitarbeiter erklärt das Kartenspiel. Er macht auch auf die unterschiedlichen Kartenwerte aufmerksam und schaut mit den Kindern wie oft jede Münze vorkommt.

Station 2: Rauf auf den Baum

- Material: Holzquadratleiste (1,50 m lang, 8 cm dick), 6 schmale Leisten (ca. 50 cm lang), Hammer, Nägel, dicke Schnur, Holzperlen, Beschreibung
- Ablauf: Der dicke Holzpfosten wird hochkant aufgestellt und befestigt (evtl. draussen spielen). Aus der Schnur werden im Vorfeld einige „Zachäuse“

hergestellt. Dazu je 20 cm abschneiden und an beiden Enden eine Holzperle befestigen. Die Kinder versuchen Zachäus auf den Baum zu bekommen. Dazu nageln sie eine schmale Leiste als Ast an den Baum und werfen aus ca. 2 m Entfernung den „Zachäus“, sodass er an ihrem Ast hängt. Wer schafft es? Jedes Kind hat bis zu drei Versuche. Danach lesen die Kinder die Beschreibung und eignen sich Informationen an. Die Fragen helfen das Gelesene zu festigen.

- Hinweis: Vorher ausprobieren. Der Mitarbeiter erklärt das Wurfspiel. Er gibt Anweisungen über den Gebrauch von Hammer und Nägeln.

Station 3: Leben in Jericho

- Material: Gegenstände und Beschreibung
- Ablauf: Die Kinder lesen die Texte und beantworten die Fragen. Danach suchen sie Gegenstände, die im Vorfeld in einem Raum bzw. draußen versteckt wurden (Tonkrug, Teppich, Geldsack, schönes Gewand, alter Topf). In einem Gegenstand befinden sich Süßigkeiten. Jedes Kind darf sich eine als Belohnung nehmen.
- Hinweis: Der Mitarbeiter erklärt das Suchspiel.

Station 4: Eine erstaunliche Begegnung

- Material: Beschreibung
- Ein Kind liest den Bibeltext vor. Die Kinder vervollständigen dazu angefangene Sätze. Sie denken über Jesus nach und danken ihm, wie er die Menschen sieht.

Station 5: Aussenseiter findet Freund

- Material: Bibeln, Würfel, Beschreibung
- Die Kinder nummerieren ihre Gruppe von 1-6 durch. Jeder merkt sich seine Zahl. Dann lesen sie den angegebenen Bibeltext. Sie tauschen anhand von Fragen aus. Dazu wird vor jeder Frage gewürfelt. Das Kind, das diese Zahl hat, versucht als erstes eine Antwort aus dem Bibeltext herauszunehmen. Danach dürfen die anderen ergänzen. Kommt eine Zahl doppelt, wird nochmals gewürfelt. Fragen: siehe Beschreibung.

Schritt 2: Miteinander im Gespräch



KIDS TREFF: Idee für das Plenum.

- Zeit: 10 min; Plenum oder Kleingruppen
- Material: Stuhlkreis oder Sitzkissen. Bild über Zachäus ausdrucken (z.B. <http://birgit-bauer.de/Illustrationen/index.html>).
- Mit den Kindern das Bild betrachten. Die Handlung kurz nacherzählen lassen. Durch gezielte Fragen kann das erarbeitete Wissen der Kinder aus den Stationen, ihre Erfolge bei den Spielen mit einbezogen werden.
- Kinder fragen, welchen Satz sie herausgefunden haben. **Jesus sieht mit anderen Augen.** Kurzer Austausch darüber, wie Jesus Zachäus ansieht. Geben Sie den Kindern an dieser Stelle auch Raum für Fragen.
- Tipp: Bei großen Gruppen in mehreren Kleingruppen durchführen bis maximum acht Kinder. Gemischte Gruppen, damit Kinder auch von den Gedanken anderer Kinder profitieren können.
- Zielhinweis: Entdeckungen zusammenbringen und dabei Erfolgserlebnisse haben. Jedes Kind sollte zu Wort kommen.

Schritt3: Zachäus erzählt



Bei einer festen Kleingruppenzeit am Ende der Stunde können Sie schon hier die Gruppe teilen. Der Leiter spielt Zachäus.

- Zeit: 7 min
- Vorbereitungen/Material: schönes Gewand, Beutel mit Geldstücken am Gürtel
- Ablauf: Zachäus erzählt von seiner Begegnung mit Jesus und was das bei ihm verändert hat. Die Kinder dürfen im Anschluss Fragen stellen oder selber etwas erzählen aus ihrem Leben.
- Zielhinweis: Die Kinder fühlen sich in Zachäus ein.

Erzählvorschlag

Mein Herz klopfte als Jesus mich ansprach. Was? In mein Haus? So schnell wie möglich kletterte ich den Baum herunter. Ich bahnte Jesus den Weg durch die Menge. Seine Freunde, mit denen er immer unterwegs war, schlossen sich uns ebenfalls an. Ward ihr schon mal so richtig glücklich? – Ja? Genauso so fühlte ich mich auch. Vor lauter Aufregung redete ich viel zu schnell. - Am Straßenrand standen die Leute. Ich merkte wie sie uns beobachteten. Einige Stimmen waren so laut, dass ich sie hörte. „Was zu so einem geht Jesus? Letzte Woche hat er viel Geld von mir verlangt.“ „Was du nicht sagst. Ein Gauner ist er.“ Ein alter Mann hob drohend den Stock und schaute mich grimmig an. „Sünder“ hörte ich ihn verächtlich sagen. Ja, so denken die Leute über mich. Und damit haben sie ja auch irgendwie recht. Es ist so verlockend am Zoll mehr zu verlangen, damit man sich den Luxus in Jericho leisten kann. Die Stadt hier ist übrigens wunderschön. Alles ist grün, deshalb nennen wir sie auch die Palmenstadt. König Herodes hat hier sogar seine Winterresidenz, ein schöner Palast mit eigener Rennbahn und Theater. Aber ohne richtige Freunde kann man das gar nicht so richtig genießen. Aber jetzt wird das anders werden. Jetzt habe ich Freunde. Und das alles wegen Jesus. Er hat mich anders angesehen als die anderen. Und das tat mir so gut. Von Anfang an spürte ich, dass ich wichtig für ihn bin. So wichtig, dass er mich besuchen wollte. Als ich wenig später mit Jesus am Tisch saß, habe ich aber auch gemerkt, dass ich einiges falsch gemacht hatte. Jesus hatte Freude, seine Augen blitzten, als ich denen Geld zurückzahlte, die ich betrogen hatte. „Jetzt bist du auch ein Freund von Gott“, meinte er lachend. Da wusste ich, dass auch Gott mir verziehen hat. Also mein Leben hat sich total verändert, seit ich Jesus begegnet bin. Und was ist mit dir? Bist du Jesus auch schon begegnet? Hast du auch schon einmal erlebt, dass er dir eine neue Chance gab, als du wie ich Mist gebaut hast? Oder dass er dich sieht, wenn andere dich vielleicht ausgrenzen?

Übertragung

Gebet für Aussenseiter (7-9 Jahre)



KIDS TREFF: Idee für Kleingruppe.

- Zeit: 10 min, altersgetrennte Kleingruppe
- Material: Baum (rechts) kopieren, grösser ziehen und ausdrucken
- Ablauf: Manche sind Aussenseiter, weil sie nicht nett zu anderen sind. Andere werden einfach so ausgegrenzt. Jesus sieht so einen Aussenseiter auf dem Baum sitzen. Und er geht nicht vorbei, sondern spricht ihn an. Kennst du auch jemanden, der einen guten Freund bzw. Jesus braucht? Wie könnte das geschehen? Oder wünschst du dir selbst, dass Jesus dir begegnet? Schreibe einen Namen (das kann auch der eigene sein) in den Baum. – Betet gemeinsam oder zu zweit für eure Personen.
- Zielhinweis: Die Kinder übertragen in den Alltag.



Miteinander im Gespräch (10-12 Jahre)



KIDS TREFF: Idee für Kleingruppe.

- Zeit: 10 min, altersgetrennte Kleingruppen
- Ablauf: Gemeinsam wird darüber ausgetauscht, welche Veränderung bei Zachäus geschehen ist. Was hat die Veränderung bewirkt? Was hat der Glaube damit zu tun? Wie kann eine solche Umkehr bei mir geschehen?
- Zielhinweis: Die Kinder finden für sich Anwendung aus der Begebenheit.

Schluss und Übergang

Lied und Gebet



- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Ablauf: Danke, Jesus, dass du mich mit liebevollen Augen ansiehst. Ich bin wichtig für dich. Bitte hilf mir, dass ich andere nicht verurteile, sondern ihnen einen Chance gebe, so wie du mir. Erklären der Weiterführung.

Weiterführung

Mitten in der Familie



- Zeit: 5 min, Gesamtgruppe
- Ablauf: Die Kinder bekommen eine Karte (4_3-13_midf.doc), auf der sechs Bibelversangaben geschrieben sind und die sie mit der Familie lesen können (pro Tag eine). Die Nachrichten sind Verse aus der Bibel, die zusprechenden Charakter haben (Wie Jesus mich sieht, ggf. Wie ich andere sehe).

Impressum

- Herausgeberin: Sara Schmidt, Bibellesebund Schweiz
- Autorin: Sara Schmidt
- Zeichnungen: Bianca Stegmaier: Icons Gestaltungsentwurf
Stationen: Mein Bibellexikon (Haus, Zachäus); Sara Schmidt (Geld, Krüge, Haus)

Quellennachweise:

- Basis Bibel. Das Neue Testament, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, www.basisbibel.de
- Gute Nachricht Bibel mit Sacherklärungen, Sonderausgabe des Bibellesebundes e.V., Marienheide, Deutsche Bibelgesellschaft, Stuttgart, 2000
- Rienecker, Fritz: Lexikon zu Bibel, 3. Sonderausgabe, R. Brockhaus Verlag Wuppertal, 1992
- Steinseifer, Wolfgang: Die Bibel auf einem Blick, Bibellesebund Winterthur, 1988

Copyright: Mit einem Jahresabonnement haben Sie die Berechtigung zum Materialdownload für Ihren Kindergottesdienst, KIDS TREFF, Sonntagsschule, Jungschar oder Religionsunterricht. Sie können die Entwürfe Ihren Bedürfnissen anpassen. Das Copyright am Material liegt beim Deutschschweizer Bibellesebund. Das Material darf jedoch im Rahmen der Lizenz (bezahlte Kinderanzahl) entsprechend ausgedruckt bzw. kopiert werden.

Kontakt

- Fragen Abonnement: Bibellesebund Schweiz, Industriestr. 1, 8404 Winterthur, Fon 052 245 14 45
- Inhalt und Feedback: Sara Schmidt, Fon 033 221 17 86, kibitreff@bibellesebund.ch,